



<https://biz.li/3ei1>

SPD: "DIE STADT LAATZEN BRAUCHT BEZAHLBAREN WOHNRAUM"

Veröffentlicht am 20.02.2016 um 11:26 von Redaktion LeineBlitz

"Laatzen braucht bezahlbare Wohnungen für alle." So lautet die Kernaussage nach umfangreichen Beratungen im Laatzer SPD-Vorstand. Die Vorsitzende Luisa Oyen: "Laatzen wächst. Durch die seit Jahren anhaltend positive Bevölkerungsentwicklung hat sich der Laatzer Wohnungsmarkt hin zu einer deutlichen Verknappung und Verteuerung des Wohnungsangebotes entwickelt.". Immer mehr Menschen würden um die wenigen Wohnungen konkurrieren, die auch für Einkommensschwächere bezahlbar sind. Deshalb begrüße die Laatzer SPD, dass die Mehrheitsgruppe aus SPD, Grünen und GLuP im Laatzer Rat einen Antrag zur Stärkung des kommunalen Wohnungsmarkts gestellt habe. "Zentraler Punkt unseres umfangreichen Maßnahmenpakets mit sieben Handlungsfeldern ist die Gründung einer Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft", sagt der Rats-Fraktionsvorsitzende Ernesto Nebot. "Laatzen muss endlich eine eigene Steuerungsmöglichkeit bekommen", so Nebot weiter. "Wir schätzen, dass mittelfristig 2000 zusätzliche Wohnungen benötigt werden. Wenn dies gelingen soll, müssen jetzt die richtigen Maßnahmen ergriffen werden." Der Antrag wird am 23. Februar im städtischen Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen beraten. "Unser Antrag ist kurzfristig eingereicht worden. Trotzdem hoffen wir auf eine breite Unterstützung im Rat, damit die erforderlichen Aktivitäten zur Verbesserung des Laatzer Wohnungsmarkts kurzfristig eingeleitet werden können", so die SPD-Vorsitzende Luisa Oyen optimistisch.



Die Laatzer Ratsmehrheit fordert mehr bezahlbaren Wohnraum für die Stadt und denkt über die Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft nach.